

**Fragebogen**  
**Berlin-Brandenburg-BUS 2008**

**Prof. Dr. Oskar Niedermayer/Prof. Dr. Richard Stöss**

Freie Universität Berlin, Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften  
Otto-Stammer-Zentrum (Arbeitsstelle für Empirische Politische Soziologie)

Ihnestr. 26, 14195 Berlin

Tel. (030)838-54959, Fax (030) 838-54960

E-Mail: [niederm@zedat.fu-berlin.de](mailto:niederm@zedat.fu-berlin.de)

[rstoess@zedat.fu-berlin.de](mailto:rstoess@zedat.fu-berlin.de)

Internet: <http://www.polwiss.fu-berlin.de/osz/index.htm>

**Prof. Manfred Güllner**

Deutsche Paul Lazarsfeld Gesellschaft

Max Beer Str. 2, 10119 Berlin

Tel. (030) 628 820

E-Mail: [info@forsa.de](mailto:info@forsa.de)

Internet: <http://www.forsa.de>

**fr1**      **Wie stark interessieren Sie sich für Politik?**

- 1    sehr stark
- 2    stark
- 3    mittel
- 4    wenig
- 5    überhaupt nicht
- 6    weiß nicht
- 7    k.A.

**fr2**      **Viele Leute verwenden die Begriffe Links und Rechts, wenn es darum geht, unterschiedliche Einstellungen zu kennzeichnen. Wenn Sie an ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese auf einer Skala zwischen 1 und 10 einstufen? 1 bedeutet links, und 10 bedeutet rechts.**

- 1    1 = links
- 2    2
- 3    3
- 4    4
- 5    5
- 6    6
- 7    7
- 8    8
- 9    9
- 10  10 = rechts
- 11  weiß nicht
- 12  k.A.

*Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, die unterschiedliche Personen in Voruntersuchungen über ihr Verhältnis zum politischen Geschehen getroffen haben. Uns interessiert Ihre persönliche Meinung zu diesen Aussagen. Bitte bewerten Sie diese Aussagen auf einer Skala von 1 bis 7. 1 bedeutet, dass Sie **überhaupt nicht** zustimmen, und 7 bedeutet, dass Sie **voll und ganz** zustimmen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.*

**soz\_1 Die wichtigsten Wirtschaftsunternehmen müssen verstaatlicht werden.**

- 1 stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 stimme voll und ganz zu
- 8 weiß nicht
- 9 k.A.

**rexa\_1 Wer seine Kinder zu anständigen Bürgern erziehen will, muss von ihnen vor allem Gehorsam und Disziplin verlangen.**

- 1 stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 stimme voll und ganz zu
- 8 weiß nicht
- 9 k.A.

**soz\_2 Der amerikanische Imperialismus ist die eigentliche Gefahr für den Weltfrieden.**

- 1 stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 stimme voll und ganz zu
- 8 weiß nicht
- 9 k.A.

**rexa\_2 Bei der Einstellung von Arbeitskräften sollten Deutsche grundsätzlich Ausländern vorgezogen werden.**

- 1 stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 stimme voll und ganz zu
- 8 weiß nicht
- 9 k.A.

**effi\_1** Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.

- 1 stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 stimme voll und ganz zu
- 8 weiß nicht
- 9 k.A.

**soz\_3** Wirkliche Demokratie ist erst möglich, wenn es keinen Kapitalismus mehr gibt.

- 1 stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 stimme voll und ganz zu
- 8 weiß nicht
- 9 k.A.

**ano\_1** In diesen Tagen ist alles so unsicher, dass man auf alles gefasst sein muss.

- 1 stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 stimme voll und ganz zu
- 8 weiß nicht
- 9 k.A.

**ddr** Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.

- 1 stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 stimme voll und ganz zu
- 8 weiß nicht
- 9 k.A.

**soz\_4**      **Faschistische Tendenzen haben in der Bundesrepublik ein bedrohliches Ausmaß angenommen.**

- 1    stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7    stimme voll und ganz zu
- 8    weiß nicht
- 9    k.A.

**rexa\_3**      **Deutschland sollte wieder eine führende Rolle in der Welt übernehmen.**

- 1    stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7    stimme voll und ganz zu
- 8    weiß nicht
- 9    k.A.

**soz\_5**      **Die Ausplünderung der Dritten Welt durch die kapitalistischen Industriestaaten muss beendet werden.**

- 1    stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7    stimme voll und ganz zu
- 8    weiß nicht
- 9    k.A.

Bitte sagen Sie mir bei den folgenden Begriffspaaren, was Ihnen auf den ersten Blick **rein gefühlsmäßig** sympathischer ist - auch wenn es sich nicht immer um Gegensätze handelt.

**asko\_1**     **stetiger Wandel oder fest gefügte Verhältnisse**

- 1     stetiger Wandel
- 2     fest gefügte Verhältnisse
- 3     weiß nicht
- 4     k.A.

**asko\_2**     **Ruhe und Ordnung oder Bewegung und Neuerungen**

- 1     Ruhe und Ordnung
- 2     Bewegung und Neuerungen
- 3     weiß nicht
- 4     k.A.

**asko\_3**     **Veränderungsfreudigkeit oder Traditionsverbundenheit**

- 1     Veränderungsfreudigkeit
- 2     Traditionsverbundenheit
- 3     weiß nicht
- 4     k.A.

**asko\_4**     **neue Ideen oder altbewährte Anschauungen**

- 1     neue Ideen
- 2     altbewährte Anschauungen
- 3     weiß nicht
- 4     k.A.

**asko\_5**     **feste Regeln oder Improvisation**

- 1     feste Regeln
- 2     Improvisation
- 3     weiß nicht
- 4     k.A.

**asko\_6**     **Erhaltung des Althergebrachten oder Reformen**

- 1     Erhaltung des Althergebrachten
- 2     Reformen
- 3     weiß nicht
- 4     k.A.

**asko\_7**     **überraschende Situationen oder klare, eindeutige Verhältnisse**

- 1     überraschende Situationen
- 2     klare, eindeutige Verhältnisse
- 3     weiß nicht
- 4     k.A.

**asko\_8 Einordnung und Unterordnung oder Aufbegehren**

- 1 Einordnung und Unterordnung
- 2 Aufbegehren
- 3 weiß nicht
- 4 k.A.

**asko\_9 neue, bisher unbekannte Dinge oder bekannte Dinge**

- 1 neue, bisher unbekannte Dinge
- 2 bekannte Dinge
- 3 weiß nicht
- 4 k.A.

**gpwo\_1** Ich nenne Ihnen jetzt vier politische Ziele. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches erscheint Ihnen am wichtigsten?

- 1 Weniger staatliche Bevormundung der Wirtschaft
- 2 Mehr Einfluss der Bürger auf die Politik
- 3 Ausbau der sozialen Sicherungssysteme
- 4 Bekämpfung der Kriminalität
- 5 weiß nicht
- 6 k.A.

**gpwo\_2** Und welches Ziel erscheint Ihnen persönlich am zweitwichtigsten?

- 1 Weniger staatliche Bevormundung der Wirtschaft
- 2 Mehr Einfluss der Bürger auf die Politik
- 3 Ausbau der sozialen Sicherungssysteme
- 4 Bekämpfung der Kriminalität
- 5 weiß nicht
- 6 k.A.

**gpwo\_3** Und welches Ziel kommt an dritter Stelle?

- 1 Weniger staatliche Bevormundung der Wirtschaft
- 2 Mehr Einfluss der Bürger auf die Politik
- 3 Ausbau der sozialen Sicherungssysteme
- 4 Bekämpfung der Kriminalität
- 5 weiß nicht
- 6 k.A.

**gpwo\_4** Das vierte Ziel lautet:

- 1 Weniger staatliche Bevormundung der Wirtschaft
- 2 Mehr Einfluss der Bürger auf die Politik
- 3 Ausbau der sozialen Sicherungssysteme
- 4 Bekämpfung der Kriminalität

*Ich lese Ihnen nun noch einmal einige Aussagen vor, die unterschiedliche Personen in Voruntersuchungen über ihr Verhältnis zum politischen Geschehen getroffen haben. Bitte bewerten Sie diese Aussagen wiederum auf einer Skala von 1 bis 7. 1 bedeutet, dass Sie **überhaupt nicht** zustimmen, und 7 bedeutet, dass Sie **voll und ganz** zustimmen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.*

**soz\_6**      **Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.**

- 1    stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7    stimme voll und ganz zu
- 8    weiß nicht
- 9    k.A.

**ano\_2**      **Früher waren die Leute besser dran, weil jeder wusste, was er zu tun hat.**

- 1    stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7    stimme voll und ganz zu
- 8    weiß nicht
- 9    k.A.

**rexa\_4**      **Ohne Judenvernichtung würde man Hitler heute als großen Staatsmann ansehen.**

- 1    stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7    stimme voll und ganz zu
- 8    weiß nicht
- 9    k.A.

**soz\_7**      **In der Bundesrepublik bestehen noch die alten Gegensätze zwischen der besitzenden und der arbeitenden Klasse.**

- 1    stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7    stimme voll und ganz zu
- 8    weiß nicht
- 9    k.A.

**rexa\_5** Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen nicht so recht zu uns.

- 1 stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 stimme voll und ganz zu
- 8 weiß nicht
- 9 k.A.

**ano\_3** Heute ändert sich alles so schnell, dass man oft nicht weiß, woran man sich halten soll.

- 1 stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 stimme voll und ganz zu
- 8 weiß nicht
- 9 k.A.

**soz\_8** Von der Globalisierung profitieren nur die mächtigen Wirtschaftsinteressen.

- 1 stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 stimme voll und ganz zu
- 8 weiß nicht
- 9 k.A.

**effi\_2** Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

- 1 stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 stimme voll und ganz zu
- 8 weiß nicht
- 9 k.A.

**rexa\_6**      **Ausländer sollten so schnell wie möglich Deutschland verlassen.**

- 1    stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7    stimme voll und ganz zu
- 8    weiß nicht
- 9    k.A.

**effi\_3**      **Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befasst, eine aktive Rolle zu übernehmen.**

- 1    stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7    stimme voll und ganz zu
- 8    weiß nicht
- 9    k.A.

**soz\_9**      **Die internationalen Finanzmärkte sind Schuld an der weltweit wachsenden sozialen Ungleichheit.**

- 1    stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7    stimme voll und ganz zu
- 8    weiß nicht
- 9    k.A.

**rexa\_7**      **Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen.**

- 1    stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7    stimme voll und ganz zu
- 8    weiß nicht
- 9    k.A.

*Die drei folgenden Fragen beschäftigen sich mit der Demokratie. Zunächst geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern um die Idee der Demokratie.*

**demo\_1** Was würden Sie, im Vergleich zu anderen Staatsideen, zur Idee der Demokratie sagen. Nehmen Sie dazu bitte die folgende Skala. Sind Sie

- 1 sehr für die Idee der Demokratie
- 2 ziemlich für die Idee der Demokratie
- 3 etwas für die Idee der Demokratie
- 4 etwas gegen die Idee der Demokratie
- 5 ziemlich gegen die Idee der Demokratie
- 6 sehr gegen die Idee der Demokratie
- 7 weiß nicht
- 8 k.A.

*Nun geht es um die Demokratie in der Bundesrepublik.*

**demo\_2** Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, also zu unserem ganzen politischen System sagen, so wie es in der Verfassung festgelegt ist? Sind Sie damit

- 1 sehr zufrieden
- 2 eher zufrieden
- 3 eher unzufrieden
- 4 sehr unzufrieden
- 5 weiß nicht
- 6 k.A.

**demo\_3** Und was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, also zu unserem ganzen politischen System sagen, so wie es tatsächlich funktioniert? Sind Sie damit

- 1 sehr zufrieden
- 2 eher zufrieden
- 3 eher unzufrieden
- 4 sehr unzufrieden
- 5 weiß nicht
- 6 k.A.

**fr3** Was halten Sie von unserer Gesellschaftsordnung? Geht es da im Großen und Ganzen eher gerecht zu oder geht es da im Großen und Ganzen eher ungerecht zu?

- 1 eher gerecht
- 2 eher ungerecht
- 3 teils-teils
- 4 weiß nicht
- 5 k.A.

**fr4** Unabhängig davon, wie gerecht es in einer Gesellschaft zugeht, gibt es bevorzugte und benachteiligte Menschen oder Bevölkerungsgruppen. Was meinen Sie: Gehören Sie selbst zu den Menschen oder zu einer Bevölkerungsgruppe, die in unserer Gesellschaft eher benachteiligt wird, die weder benachteiligt noch bevorzugt wird, oder die eher bevorzugt wird?

- 1 eher benachteiligt
- 2 weder benachteiligt noch bevorzugt
- 3 eher bevorzugt
- 4 weiß nicht
- 5 k.A.

**fr5** Haben Sie persönlich das Gefühl, vom Aufschwung zu profitieren?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 weiß nicht
- 4 k.A.

**NUR AN BEFRAGTE IN BERLIN:**

**fr6**        **Werden sich die wirtschaftlichen Verhältnisse hier in Berlin  
in den kommenden Jahren verbessern oder verschlechtern?**

- 1        verbessern
- 2        verschlechtern
- 3        gleich bleiben
- 4        weiß nicht
- 5        k.A.

**fr7**        **Welche Partei wird Ihrer Meinung nach mit den Problemen in Berlin  
am besten fertig?**

- 1        CDU
- 2        SPD
- 3        Linke/PDS
- 4        Grüne
- 5        FDP
- 6        sonstige Partei
- 7        keine Partei
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**fr8**        **Welcher Partei hier in Berlin trauen Sie noch am ehesten Ehrlichkeit  
und Unbestechlichkeit zu?**

- 1        CDU
- 2        SPD
- 3        Linke/PDS
- 4        Grüne
- 5        FDP
- 6        sonstige Partei
- 7        keine Partei
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**NUR AN BEFRAGTE IN BRANDENBURG:**

**fr9** Werden sich die wirtschaftlichen Verhältnisse hier in Brandenburg in den kommenden Jahren verbessern oder verschlechtern?

- 1 verbessern
- 2 verschlechtern
- 3 gleich bleiben
- 4 weiß nicht
- 5 k.A.

**fr10** Welche Partei wird Ihrer Meinung nach mit den Problemen in Brandenburg am besten fertig?

- 1 CDU
- 2 SPD
- 3 Linke/PDS
- 4 Grüne
- 5 FDP
- 6 sonstige Partei
- 7 keine Partei
- 8 weiß nicht
- 9 k.A.

**fr11** Welcher Partei hier in Brandenburg trauen Sie noch am ehesten Ehrlichkeit und Unbestechlichkeit zu?

- 1 CDU
- 2 SPD
- 3 Linke/PDS
- 4 Grüne
- 5 FDP
- 6 sonstige Partei
- 7 keine Partei
- 8 weiß nicht
- 9 k.A.

**AN ALLE BEFRAGTEN:**

**fr12** Ist die Linke/PDS Ihrer Einschätzung nach eine demokratische Partei?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 teils-teils
- 4 weiß nicht
- 5 k.A.

**fr13** Wenn Sie für sich persönlich die Bilanz nach der Wiedervereinigung ziehen, wozu zählen Sie sich dann alles in allem: zu den Gewinnern, zu den Verlierern oder weder zur einen noch zur anderen Gruppe?

- 1 Gewinner
- 2 Verlierer
- 3 weder noch
- 4 weiß nicht
- 5 k.A.

**gew\_1** Unabhängig davon, ob Sie Mitglied in einer Gewerkschaft sind oder nicht, würde ich nun gerne wissen, ob Sie den Gewerkschaften vertrauen.

- 1 vertraue überhaupt nicht
- 2 vertraue eher nicht
- 3 vertraue teilweise
- 4 vertraue weitgehend
- 5 vertraue voll und ganz
- 6 weiß nicht
- 7 k.A.

**gew\_2** Sagen Sie mir nun bitte, ob die Gewerkschaften Ihre Interessen vertreten oder ob sie Ihren Interessen entgegenstehen.

- 1 stehen Interessen vollständig entgegen
- 2 stehen Interessen teilweise entgegen
- 3 weder - noch
- 4 vertreten Interessen teilweise
- 5 vertreten Interessen vollständig
- 6 weiß nicht
- 7 k.A.

Und nun zu Ihrer allgemeinen Beurteilung von einzelnen Parteien:  
Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

+5 bedeutet, dass Sie sehr viel von der Partei halten.

-5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

**urt\_spd Was halten Sie von der SPD?**

1	+5	sehr viel
2	+4	
3	+3	
4	+2	
5	+1	
6	0	
7	-1	
8	-2	
9	-3	
10	-4	
11	-5	überhaupt nichts
98		weiß nicht
99		k.A.

**urt\_cdu Was halten Sie von der CDU?**

1	+5	sehr viel
2	+4	
3	+3	
4	+2	
5	+1	
6	0	
7	-1	
8	-2	
9	-3	
10	-4	
11	-5	überhaupt nichts
98		weiß nicht
99		k.A.

**urt\_lp Was halten Sie von der Linken/PDS?**

1	+5	sehr viel
2	+4	
3	+3	
4	+2	
5	+1	
6	0	
7	-1	
8	-2	
9	-3	
10	-4	
11	-5	überhaupt nichts
98		weiß nicht
99		k.A.

**urt\_gru Was halten Sie von den Grünen?**

1 +5 sehr viel  
2 +4  
3 +3  
4 +2  
5 +1  
6 0  
7 -1  
8 -2  
9 -3  
10 -4  
11 -5 überhaupt nichts  
98 weiß nicht  
99 k.A.

**urt\_fdp Was halten Sie von der FDP?**

1 +5 sehr viel  
2 +4  
3 +3  
4 +2  
5 +1  
6 0  
7 -1  
8 -2  
9 -3  
10 -4  
11 -5 überhaupt nichts  
98 weiß nicht  
99 k.A.

**urt\_npd Was halten Sie von der NPD?**

1 +5 sehr viel  
2 +4  
3 +3  
4 +2  
5 +1  
6 0  
7 -1  
8 -2  
9 -3  
10 -4  
11 -5 überhaupt nichts  
98 weiß nicht  
99 k.A.

*Ich lese Ihnen nun einige Sätze vor, zu denen es unterschiedliche Meinungen gibt. Bitte sagen Sie mir, ob Sie völlig zustimmen, eher zustimmen, eher ablehnen oder völlig ablehnen.*

**rexn\_1     Andere Völker mögen Wichtiges vollbracht haben, an deutsche Leistungen reicht das aber nicht heran.**

- 1    stimme völlig zu
- 2    stimme eher zu
- 3    lehne eher ab
- 4    lehne völlig ab
- 5    weiß nicht
- 6    k.A.

**rexn\_2     Es gibt wertvolles und unwertes Leben.**

- 1    stimme völlig zu
- 2    stimme eher zu
- 3    lehne eher ab
- 4    lehne völlig ab
- 5    weiß nicht
- 6    k.A.

**rexn\_3     Auch heute noch ist der Einfluss der Juden zu groß.**

- 1    stimme völlig zu
- 2    stimme eher zu
- 3    lehne eher ab
- 4    lehne völlig ab
- 5    weiß nicht
- 6    k.A.

**rexn\_4     Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.**

- 1    stimme völlig zu
- 2    stimme eher zu
- 3    lehne eher ab
- 4    lehne völlig ab
- 5    weiß nicht
- 6    k.A.

**rexn\_5     Wir sollten einen Führer haben, der Deutschland zum Wohle aller mit starker Hand regiert.**

- 1    stimme völlig zu
- 2    stimme eher zu
- 3    lehne eher ab
- 4    lehne völlig ab
- 5    weiß nicht
- 6    k.A.

**rexn\_6**      **Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.**

- 1    stimme völlig zu
- 2    stimme eher zu
- 3    lehne eher ab
- 4    lehne völlig ab
- 5    weiß nicht
- 6    k.A.

**mauer**        **Es wäre besser, wenn die Mauer zwischen Ost und West noch stehen würde.**

- 1    stimme völlig zu
- 2    stimme eher zu
- 3    lehne eher ab
- 4    lehne völlig ab
- 5    weiß nicht
- 6    k.A.

**gew\_3**        **Bei den gegenwärtigen Tarifverhandlungen sollten die Gewerkschaften auf die Forderung nach Lohnerhöhungen unter der Bedingung verzichten, dass dadurch die Arbeitsplätze erhalten werden.**

- 1    stimme völlig zu
- 2    stimme eher zu
- 3    lehne eher ab
- 4    lehne völlig ab
- 5    weiß nicht
- 6    k.A.

**wo\_1**        **Die Westdeutschen haben die ehemalige DDR im Kolonialstil erobert.**

- 1    stimme völlig zu
- 2    stimme eher zu
- 3    lehne eher ab
- 4    lehne völlig ab
- 5    weiß nicht
- 6    k.A.

**wo\_2**        **Die Deutschen im Westen haben trotz ihres Wohlstands nicht gelernt zu teilen.**

- 1    stimme völlig zu
- 2    stimme eher zu
- 3    lehne eher ab
- 4    lehne völlig ab
- 5    weiß nicht
- 6    k.A.

**wo\_3**        **Ostdeutschland wird fast nur als Absatzgebiet für Westwaren angesehen. Viel zu wenig wird getan, um Ostdeutschland als Produktionsland zu erhalten.**

- 1    stimme völlig zu
- 2    stimme eher zu
- 3    lehne eher ab
- 4    lehne völlig ab
- 5    weiß nicht
- 6    k.A.



**wo\_4**      **Im Westen gibt es Leute, die am liebsten so leben möchten, als hätte es gar keine Wiedervereinigung gegeben.**

- 1    stimme völlig zu
- 2    stimme eher zu
- 3    lehne eher ab
- 4    lehne völlig ab
- 5    weiß nicht
- 6    k.A.

**wo\_5**      **Die Bundesregierung tut zu wenig, um die Arbeitsplätze in der Ex-DDR zu retten.**

- 1    stimme völlig zu
- 2    stimme eher zu
- 3    lehne eher ab
- 4    lehne völlig ab
- 5    weiß nicht
- 6    k.A.

**wo\_6**      **Viele frühere DDR-Bürger machen es sich zu einfach; sie wollen leben wie im Westen und, aber nur so arbeiten, wie früher im Osten.**

- 1    stimme völlig zu
- 2    stimme eher zu
- 3    lehne eher ab
- 4    lehne völlig ab
- 5    weiß nicht
- 6    k.A.

**wo\_7**      **Die Ostdeutschen neigen dazu, sich selbst zu bemitleiden.**

- 1    stimme völlig zu
- 2    stimme eher zu
- 3    lehne eher ab
- 4    lehne völlig ab
- 5    weiß nicht
- 6    k.A.

**wo\_8**      **Viele Arbeiter und Angestellte in Ostdeutschland sind dem westlichen Leistungsdruck nicht gewachsen.**

- 1    stimme völlig zu
- 2    stimme eher zu
- 3    lehne eher ab
- 4    lehne völlig ab
- 5    weiß nicht
- 6    k.A.

*Jetzt habe ich einige Fragen zum Verhältnis von Berlin und Brandenburg:*

**fus\_1**      **Wie ist Ihre Meinung zur Bildung eines gemeinsamen Bundeslandes Berlin-Brandenburg? Sollten Berlin und Brandenburg**

- 1      möglichst schnell ein gemeinsames Bundesland bilden
- 2      innerhalb der nächsten 10 Jahre ein gemeinsames Bundesland bilden
- 3      für immer getrennt bleiben
- 4      weiß nicht
- 5      k.A.

**fus\_2**      **Überwiegen zwischen Berlin und Brandenburg Ihrer Meinung nach alles in allem eher die Gemeinsamkeiten oder eher die Unterschiede?**

- 1      Gemeinsamkeiten überwiegen
- 2      Unterschiede überwiegen
- 3      weiß nicht
- 4      k.A.

**fus\_3**      **Erwarten Sie für sich persönlich von einem gemeinsamen Bundesland Berlin-Brandenburg eher Vorteile oder eher Nachteile, oder wird die Vereinigung beider Länder für Sie keinerlei Auswirkungen haben?**

- 1      eher Vorteile
- 2      eher Nachteile
- 3      keinerlei Auswirkungen
- 4      weiß nicht
- 5      k.A.

**fus\_4**      **Wie würde sich Ihrer Meinung nach der Zusammenschluss von Berlin und Brandenburg auf beide Länder auswirken?**

- 1      nützt weder Berlin noch Brandenburg
- 2      nützt nur Brandenburg
- 3      nützt nur Berlin
- 4      nützt beiden Ländern
- 5      weiß nicht
- 6      k.A.

**ident\_1**    **Wie stark fühlen Sie sich persönlich mit Berlin verbunden?**

- 1      sehr stark
- 2      stark
- 3      weniger stark
- 4      gar nicht
- 5      weiß nicht
- 6      k.A.

**ident\_2**    **Wie stark fühlen Sie sich persönlich mit dem Land Brandenburg verbunden?**

- 1      sehr stark
- 2      stark
- 3      weniger stark
- 4      gar nicht
- 5      weiß nicht
- 6      k.A.



**NUR AN BEFRAGTE IN BERLIN:**

**fr14** Wenn am nächsten Sonntag Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus wären, welche Partei würden Sie dann wählen?

- 1 CDU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Grüne
- 5 Linke/PDS
- 6 Republikaner
- [7 DVU]
- 8 NPD
- 9 andere Partei
- 10 würde nicht wählen
- 11 bin nicht wahlberechtigt
- 12 weiß nicht
- 13 k.A.

**fr15** Welche Partei haben Sie bei der letzten Wahl zum Abgeordnetenhaus in Berlin im September 2006 gewählt?

- 1 CDU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Grüne
- 5 Linke/PDS
- 6 Republikaner
- 7 NPD
- 8 andere Partei
- 9 habe nicht gewählt
- 10 war (noch) nicht wahlberechtigt
- 11 weiß nicht
- 12 k.A.

**NUR AN BEFRAGTE IN BRANDENBURG:**

**fr16** Wenn am nächsten Sonntag Wahlen zum Landtag in Brandenburg wären, welche Partei würden Sie dann wählen?

- 1 CDU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Grüne
- 5 Linke/PDS
- 6 Republikaner
- 7 DVU
- 8 NPD
- 9 andere Partei
- 10 würde nicht wählen
- 11 bin nicht wahlberechtigt
- 12 weiß nicht
- 13 k.A.

**fr17** Welche Partei haben Sie bei der letzten Wahl zum Brandenburgischen Landtag im September 2004 gewählt?

- 1 CDU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Grüne
- 5 PDS
- 6 DVU
- 7 andere Partei
- 8 habe nicht gewählt
- 9 war (noch) nicht wahlberechtigt
- 10 weiß nicht
- 11 k.A.

**AN ALLE BEFRAGTEN:**

**fr18**            **Und wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahlen wären, welche Partei würden Sie dann wählen?**

- 1    CDU
- 2    SPD
- 3    FDP
- 4    Grüne
- 5    Linke/PDS
- 6    Republikaner
- [7   DVU]
- 8    NPD
- 9    andere Partei
- 10   würde nicht wählen
- 11   bin nicht wahlberechtigt
- 12   weiß nicht
- 13   k.A.

**fr19**            **Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl 2005: Welche Partei haben Sie damals gewählt?**

- 1    CDU
- 2    SPD
- 3    FDP
- 4    Grüne
- 5    Linke/PDS
- 6    Republikaner
- 7    NPD
- 8    andere Partei
- 9    habe nicht gewählt
- 10   war (noch) nicht wahlberechtigt
- 11   weiß nicht
- 12   k.A.

**fr20**            **Könnten Sie sich unter Umständen vorstellen, bei einer Bundestagswahl oder bei einer Landtagswahl auch einmal die DVU, die NPD oder die Republikaner zu wählen?**

- 1    Ja
- 2    Nein
- 3    weiß nicht
- 4    k.A.

**gebiet**      **Befragungsgebiet**

- 1    West-Berlin
- 2    Ost-Berlin
- 3    Umland Berlin [EVR, Engerer Verflechtungsraum]
- 4    Übriges Brandenburg [ÄER, Äußerer Entwicklungsraum]

**ges**            **Geschlecht**

- 1    männlich
- 2    weiblich

**altq**           **Alter**

Jahresangabe

**erwer**          **Sind Sie zur Zeit erwerbstätig?**

- 1    ja
- 2    nein
- 3    k.A.

**bstel**          **Welche berufliche Stellung trifft auf Sie zu?**

- 1    TNZ
- 1    Selbständige(r) Landwirt(in) bzw. Genossenschaftsbauer
- 2    Akademiker in freiem Beruf
- 3    Selbständig (Handel, Handw., Indust., Dienstl.), PGH-Mitglied
- 4    Beamter, Beamtin, Richter(in), Berufssoldat(in)
- 5    Angestellte(r)
- 6    Arbeiter(in)
- 7    in Ausbildung
- 8    Mithelfende(r) Familienangehörige(r)
- 9    k.A.

**anges**          **Welches der folgenden Tätigkeitsmerkmale trifft auf Ihre Arbeit am ehesten zu?**

- 1    TNZ
- 1    einfache Tätigkeit (z.B. Verkäufer(in), Kontorist(in), Steno
- 2    nach Anweisung selbständig erledigte, schwierige Tätigkeit (
- 3    verantwortliche Tätigkeit mit selbständiger Leistung (z.B. w
- 4    mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnisse
- 5    k.A.

**beamt**          **Sind Sie im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst tätig?**

- 1    TNZ
- 1    einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister(in))
- 2    mittlerer Dienst (von Assistent(in) bis einschl. Hauptsekret
- 3    gehobener Dienst (von Inspektor(in) bis einschl. Oberamtsrat
- 4    höherer Dienst, Richter(in) (von Regierungsrat/-rätin aufwär
- 5    k.A.

**arbei**      **Welches der folgenden Tätigkeitsmerkmale trifft auf Ihre Arbeit am ehesten zu?**

- 1    TNZ
- 1    ungelernt
- 2    angelernt
- 3    Facharbeiter(in)
- 4    Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in)
- 5    Meister(in), Polier(in), Brigadier(in)
- 6    k.A.

**nerwe**      **Sagen Sie mir bitte, zu welcher der folgenden Gruppen Sie gehören.**

- 1    TNZ
- 1    Schüler(in)
- 2    Student(in)
- 3    Rentner(in), Pensionär(in), im Vorruhestand
- 4    Arbeitslos, Null-Kurzarbeit
- 5    Hausfrau/Hausmann
- 6    Wehr-, Zivildienstleistender
- 7    aus anderen Gründen nicht erwerbstätig
- 8    Sonstiges
- 9    k.A.

**schul**      **Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie?**

- 1    ohne Haupt-/Volksschulabschluß
- 2    Haupt-/Volksschulabschluss
- 3    Realschulabschluss (Mittlere Reife)
- 4    Abschluss der Polytechnischen Oberschule (8./10.Klasse)
- 5    Fachhochschulreife
- 6    allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur
- 7    Fach/Hochschulstudium
- 8    anderer Schulabschluss
- 9    k.A.

**eink**      **Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes?**

- 1    unter 500 EUR
- 2    500 bis unter 1.000 EUR
- 3    1.000 bis unter 1.500 EUR
- 4    1.500 bis unter 2.000 EUR
- 5    2.000 bis unter 2.500 EUR
- 6    2.500 bis unter 3.000 EUR
- 7    3.000 bis unter 3.500 EUR
- 8    3.500 bis unter 4.000 EUR
- 9    4.000 bis unter 4.500 EUR
- 10    4.500 EUR und mehr
- 11    K.A.

**gew\_4**      **Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?**

- 1    ja, ich selbst
- 2    ja, nur jemand anderes
- 3    ja, selbst und jemand anderes
- 4    nein, niemand
- 5    k.A.